

Im Rahmen der Vortragsreihe

Zerstörte Hoffnungen – Israelis und Palästinenser seit Beginn der Al-Aksa-Intifada

laden die Arbeitsgemeinschaft Israel und das Studium Generale
zu folgendem Vortrag ein:

Abdul-Rahman Alawi (Köln)

Der Oslo-Prozess - ein berechenbares Ende?

Mittwoch, 6. Februar 2002, 19.15 Uhr, Hörsaal N 3 (Muschel)

Für das Scheitern des Friedensprozesses im Nahen Osten werden vorwiegend die politischen Akteure verantwortlich gemacht. Dabei werden die Ursachen und die Entwicklung des Nahostkonfliktes unzureichend beachtet. Die Palästina-Frage fand von Anfang an eine ungerechte Behandlung und diese spiegelte sich in den Unzulänglichkeiten der Osloer Vereinbarungen. Die heutige Entwicklung im Nahen Osten erinnert an die Situation von 1947, jedoch mit umgekehrten Rollen: die Palästinenser wollen mehr als die Israelis zu geben bereit sind. Genau das gibt Hoffnung auf eine gerechte Lösung.

Abdul-Rahman Alawi, geb. 1945 in Kafr-Qari im heutigen Israel. Studium der Politikwissenschaft, Volkswirtschaft und Mittleren und Neueren Geschichte in Frankfurt am Main. 1977 Stellvertretender Leiter der Informationsstelle Palästina in Bonn. 1983 bis 1994 Leiter der PLO-Büros in den Niederlanden (1983), Norwegen (1984-1985) und Dänemark (1986-1994). Seit 1994 freier Journalist. Seit 1997 Korrespondent der palästinensischen Nachrichtenagentur Wafa für Deutschland und die skandinavischen Länder.

Veröffentlichungen u.a. : Zwischen Oslo und Al-Aksa-Intifada. Eine siebenjährige Kriegspause im Nahen Osten? In: Aus Politik und Zeitgeschichte, B 49/2000, S. 8-12. Außerdem zahlreiche Abhandlungen und Hintergrundartikel zu Fragen des Nahen Ostens in deutschen und arabischen Zeitungen und Zeitschriften.

Weitere Veranstaltungen in dieser Reihe:

Igal Avidan (Berlin): Stille vor dem Sturm? Vom Waffenstillstand zum Frieden oder neuer Gewalt
Mittwoch, 23. Januar 2002, 19.15 Uhr, Hörsaal N 3 (Muschel)

Dr. Reiner Bernstein (Köln): Der verborgene Frieden. Politik und Religion im Nahen Osten
Mittwoch, 30. Januar 2002, 19.15 Uhr, Hörsaal N 3 (Muschel)

Die Vortragsreihe findet statt in Kooperation mit: